

Letzte Amtszeit von Stefan Schöls

Jahresversammlung mit Neuwahlen beim SV Aschbuch / Dorffest zum zehnjährigen Bestehen

Aschbuch (pa) Stefan Schöls leitet auch für die nächsten zwei Jahre den Sportverein Aschbuch. Allerdings möchte er sich nach dieser Periode aus beruflichen Gründen nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung stellen. Das wurde bei der Jahresversammlung des Vereins bekannt.

Als Zweiter Vorsitzender fungiert weiter Reinhard Kugler. Neu hingegen ist die dritte Vorsitzende. Nachdem Anita Pfäffl nicht mehr kandidierte, trat Gabi Rabl in ihre Fußstapfen. Der vor zehn Jahren gegründete Sportverein zählt zurzeit 224 Mitglieder, 38 nahmen an der Jahresversammlung teil.

Viel Nachwuchs

Nach der allgemeinen Begrüßung gab der Vorsitzende Schöls seinen umfangreichen Tätigkeitsbericht ab. „Der große Anteil an Kindern und Jugendlichen zeigt, dass auch für die Zukunft Nachwuchs da ist“, sagte Schöls. Als „Schmuckkästchen des Dorfes, auf das man stolz sein könne“, bezeichnete er die Sporthalle. Man sollte diese daher auch nicht verfallen lassen.

Die Teilnehmerzahl am Silvesterlauf stagniere momentan, sagte er. Als Fernziel möchte Schöls die Zahl von 100 Läufern überspringen. Eine kleine aber feine Veran-

staltung nannte Schöls den Duathlon. Er bedankte sich an dieser Stelle vor allem bei der Beilngrieser Abteilung für die regelmäßige Teilnahme.

Der Sportverein Aschbuch bietet seinen Mitgliedern ein umfangreiches Programm zur Fitness an. „Jeder hat die Möglichkeit, etwas zu finden, das für ihn geeignet ist“, machte Schöls Werbung in eigener Sache. Neben verschiedenen Gymnastikgruppen kann zurzeit auch ein Yoga-Kurs belegt werden. Weiter nannte Schöls die Walking- und Laufabteilung des Vereins. Auch in dieser Sparte sei alles in bester Ordnung. Nachwuchs suche jedoch die Abteilung Seniorengymnastik. „Es wäre schön, wenn sich auch Auswärtige zu einer Teilnahme entscheiden würden“, sagte die engagierte und speziell für diesen Bereich ausgebildete Übungsleiterin Ilse Treffer.

Frühjahrsputz für Halle

Als gute Sache, die die Dorfgemeinschaft belebe, bezeichnete der Vorsitzende das alljährliche Johannisfeuer. In kleinem Rahmen soll auch weiterhin eine Faschingsveranstaltung angeboten werden, während der Verein den Ski- ausflug künftig nur bei genügend Interesse anbieten werde.

Laut Schöls steht Frühjahrsputz steht in und außerhalb der Sporthalle ein Frühjahrsputz an. Nachdem auch das angrenzende Feuerwehrhaus betroffen ist, wolle man sich, so Schöls, bezüglich eines Neuanstrichs des Gebäudes mit der Stadtverwaltung Beilngries in Verbindung setzen. Als Termin für die diesjährige Johannisfeier mit gleichzeitigem Duathlon nannte er den 26. Juni. Der zehnte Geburtstag des Sportvereins soll in einem kleinen

aber würdigen Rahmen mit einem Dorffest gefeiert werden. Vorgesehen sind ein Festgottesdienst, ein Unterhaltungsprogramm für die Kinder, Kaffee und Kuchen am Nachmittag, sowie eine kleine Abendveranstaltung mit Ehrungen.

Gemeinsam mit der Aschbacher Feuerwehr wolle der Sportverein eine beleuchtete Schautafel für Vereinsnächrichten anbringen.

Von einem „guten Finanzpolster“ berichtete danach der

Kassenwart Johann Vonficht junior. Als weiterer Tagesordnungspunkt standen Neuwahlen auf dem Programm. Die geheime Abstimmung brachte folgendes Ergebnis: Vorsitzender Stefan Schöls, Zweiter Vorsitzender Reinhard Kugler, Dritte Vorsitzende Gabi Rabl, Kassier Johann Vonficht jun., Schriftführer Dieter Weiß, Beisitzer Angela Gürtner, Michael Schöls, Elvira Riepl und Franz Braun. Als Kassenprüfer wurden Johann Gietl und Johann Alberter gewählt.



Führungsmannschaft: Der neu gewählte Vorstand des SV Aschbuch. Große Veränderungen gab es bei der Jahresversammlung nicht.

Foto: Patzelt